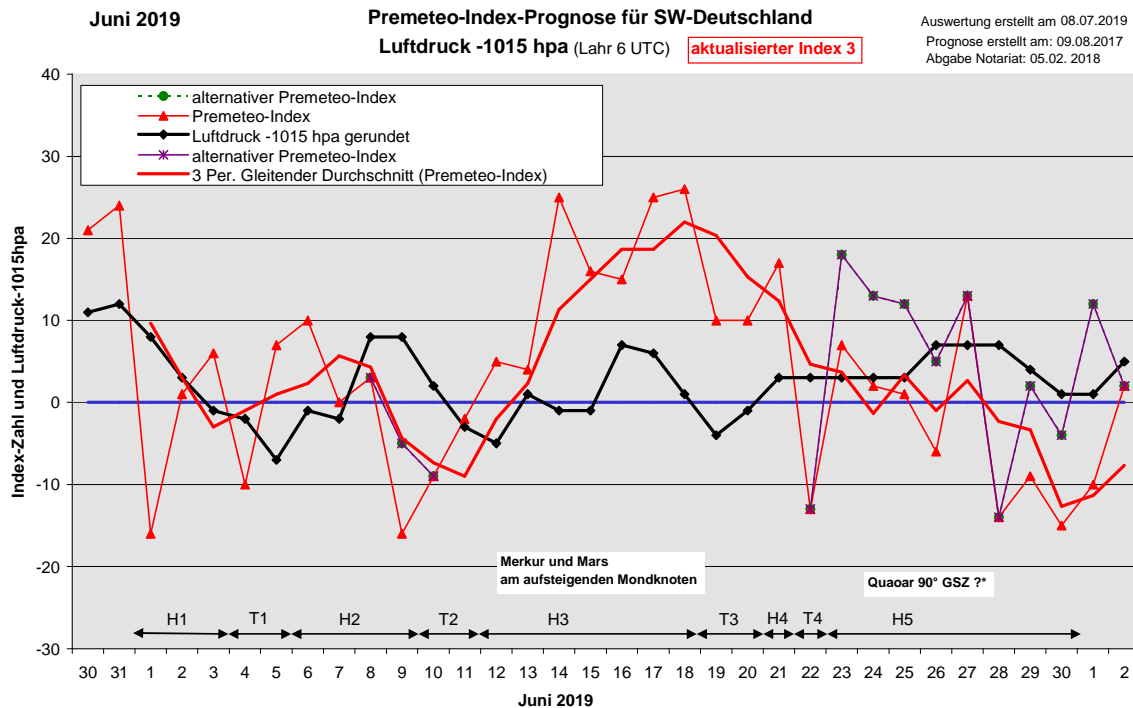


## Wetterlagenverlauf Juni 2019 im Vergleich zur Premeteo-Indexprognose für Südwest-Deutschland

(Im Diagramm sind über der Datumsachse die real eingetreten Hoch- und Tiefdruckphasen durch Doppelpfeile eingetragen. Ausschlaggebend für die Evaluation ist der tägliche Premeteo-Index, in der dünneren, roten Linie mit Dreieckspunkten dargestellt. Ein negativer Premeteo-Index zeigt die Wahrscheinlichkeit für eine zyklonale Tiefdruckströmung, ein positiver Premeteo-Index die Wahrscheinlichkeit für eine antizyklonale Hochdruckströmung an.

Die Wetterlagenbeschreibungen wurden anhand der Berliner Wetterkarten erstellt. Ausschlaggebend ist die Europa-Bodenkarte um 0 UTC, die feiner skalierte 12 UTC-Karte von Mitteleuropa wird nur bei einem Wetterlagenwechsel für die Einordnung des Tages hinzugezogen. Am Ende des Dokuments befinden sich die Tabellen und Konstellationen, die dem Diagramm zugrunde liegen.)



**Zusammenfassung:** Die Premeteo-Prognose des Juni 2019 bezüglich des Verlaufs der Wetterlagen hatte eine durchschnittliche Qualität. 22 Tage waren bezüglich des Wetterlagentyps richtig prognostiziert und bei der Symbolprognose mussten nur 5 Tage als falsch eingestuft werden. Der mittlere Premeteo-Index pro Tag war in antizyklonalen Phasen wie erwartet positiv, in zyklonalen Phasen negativ, allerdings mit kleinen Beträgen (siehe unten).

Das Auswertungsdiagramm zeigt erkennbare Reaktionen des Luftdrucks auf den Verlauf des Premeteo-Index und seiner Trendlinie, des 3-periodisch gleitenden Durchschnitts. In der ersten Dekade erschienen diese Reaktionen gegenüber der Trendlinie etwas zeitverzögert. In der zweiten Dekade war die Antizyklonalität der Atmosphäre deutlich geringer als der Premeteo-Index angab, aber sie war dennoch leicht überwiegend vorhanden. In der Mitte dieser Dekade kam es zu einer Konzentration der Positionen von Merkur, Mars und aufsteigendem Mondknoten mit den entsprechenden Konjunktionbildungen. Gegen Ende der dritten Dekade war die Antizyklonalität der Atmosphäre stärker, als der Premeteo-Index erwarten ließ. In diese Zeit fiel der exakte Moment von Quaoar 90° GSZ ?\*, aber auch die 60° Symmetrie des GSZ mit Juno und Ceres A\* Hf\* H\*.

Die beiden wärmsten Tage waren der 25. und der 26. Juni mit einer Tagesmitteltemperatur von 27,2° C in Lahr. Dies fand mit Juno 0° Varuna A\* / 72° abst. Mondknoten (Kn2) A\* / 120° Ceres H\* sowie Quaoar 90° GSZ ?\* statt.

Der kälteste Tag in Lahr ereignete sich am 6. Juni mit einer Tagesmitteltemperatur von 13,6°C und den Aspekten Merkur 90° GSZ A / 180° Quaoar A sowie Juno 180° Pluto H\*.  
Der tiefste Luftdruck um 6 UTC in Lahr wurde am 5. Juni erreicht mit der Symmetrie Merkur 67,5° Orcus Eris T?(1/2,5), die nicht angerechnet worden war, sowie Mars 45° Sedna T und Sonne 144° Saturn T am Vortag.

Der höchste Luftdruck um 6 UTC in Lahr wurde am 1. und am 8. Juni mit 1023,4 hPa gemessen. Am 1. ging dies einher mit den Konstellationen Juno 180° Saturn H\* / 60° Venus H, Sonne 135° Haumea H / 30° Mars H sowie Mars 90° Pallas H, am 8. mit Sonne 72° Chiron H.

### **Beschreibung der einzelnen Wetterphasen:**

**Hochdruckphase 1:** Der 1. Juni 2019 setzte die Hochdruckphase von Hoch Pia mit Kern über Süddeutschland fort. Der Tag hatte zwar einen Premeteo-Index von -16, war aber ein einzelner negativer Tag und die Luftdruckkurve folgte dem 3-periodischen gleitenden Durchschnitt des Premeteo-Index, so dass der Prognoseverlauf stimmig erschien, auch wenn dieser Tag gemäß den Auswertungsregeln als Fehlprognose verbucht werden musste. Am 2. lag der Kern von Hoch Pia über den Ostalpen. Die flache Antizyklonalität ging mit der Zufuhr sehr warmer Luftmassen einher. Am 3. ging die Region über in den Isobarenbereich von Hoch Queenie, dessen Kern über dem Baltikum lag und das nach Süden hin Tief Frank von dem flachen Tiefdruck über dem Ostbalkan trennte. Die Temperaturmaxima kletterten im Rheintal auf über 30°C. An diesem Tag war in den Prognosetabellen ein Fehler zu erkennen. Die Oppositionssymmetrie Juno 2° Saturn Pluto H\* H\* +14, war nur mit +7 Punkten eingetragen und dann nicht eingerechnet worden. Dies wurde nun nachträglich korrigiert und rot hinterlegt, da die Prognosen anhand der bestehenden Prognoseregeln ausgewertet werden sollen. Der Premeteo-Index hatte den korrigierten Wert von +6, und um 12 UTC lag die Region genau im Übergangsbereich zwischen zyklonaler und antizyklonaler Strömung. Der Premeteo-Index summierte über die 3-tägige Hochdruckphase auf -9.

**Tiefdruckphase 1:** Tief Gebhard mit Kern westlich der Biskaya wurde am 4. bei einem Premeteo-Index von -10 wetterbestimmend. An seiner Vorderseite strömte wieder sehr warme Luft ein. Sein Kern lag am 5. über Großbritannien. Der Premeteo-Index summierte über die zweitägige Tiefdruckphase auf -3.

**Hochdruckphase 2:** Um 0 UTC des 6. lag Südwestdeutschland noch im Bereich von Tief Gebhard über Großbritannien und Tief Heiko über Nordwestdeutschland. Doch bis 12 UTC hatte sich schon eine antizyklonale Strömung eingestellt, die sich am 7. durch ein Hoch mit Kern über Nordwestdeutschland fortsetzte. Am 8. und 9. wanderte Hoch Renate mit seinem Kern von Frankreich nach Osteuropa. Am 9., bei einem Premeteo-Index von -16, bezog sich der Himmel schon am Vormittag mit einem verdichtenden Stratus, doch lag die Region um 12 UTC noch in einer antizyklonalen Strömung. Erst ab Mittag setzte deutlicher Druckfall ein. Der Premeteo-Index summierte über die 4-tägige Hochdruckphase auf -3.

**Tiefdruckphase 2:** Ein flaches Tiefdruckgebiet mit Kern über Nordostfrankreich am 10. entwickelte sich zu Tief Klaus über Nordfrankreich am 11. und brachte reichlich Niederschlag. (An diesem Tag war ein ebenfalls ein Fehler bei der Prognoseerstellung unterlaufen. Ceres 90° Apogäum hätte wegen Ceres 30° Makemake H\* nicht angerechnet werden dürfen. Dies wurde hiermit korrigiert und in der Tabelle rot markiert.) Der Premeteo-Index summierte über die 2-tägige Tiefdruckphase auf +11.

### **Hochdruckphase 3:**

Am 12. erzeugte das kleine Tief Jörn mit Kern über Südostdeutschland noch weitere Niederschläge, aber um 12 UTC hatte sich eine deutlich ausgeprägte antizyklonale Zelle über Südwestdeutschland ausgebildet, die sich am 13. zu Hoch Sibylle entwickelte, dessen Kern sich von Südfrankreich zu den Alpen bewegte und am 14. noch einen weiteren Kern über Norddeutschland ausbildete. Am 15. um 0 UTC befand sich Tief Ludger über Südwestdeutschland, um 12 UTC hatte sich bereits eine wieder eine antizyklonale Strömung eingestellt, doch kam es am Abend und in der Nacht bei steigendem Luftdruck zu lokal kräftigen Niederschlägen. Über Westfrankreich entwickelte sich Hoch Tale am 16., und so blieb die antizyklonale Isobarenkrümmung bei hohem Premeteo-Index zwar überwiegend bestehen, aber die Witterung war insgesamt viel labiler, als der Premeteo-Index erwarten

ließ. Dabei fiel am 14. eine ungewöhnliche Häufung von Mars Aspekten und die Zufuhr von Saharastaub auf: Mars 120° Neptun AW / 135° Ceres A / 0° Kn1 A / 180° Saturn A / 150° Jupiter. Zudem wurde Ceres 135° Kn1 A\* exakt. Bis zum 18. verlagerte sich der Kern von Hoch Tale über Deutschland nach Nordpolen. Der Premeteo-Index summierte über die 7-tägige Hochdruckphase auf +116.

**Tiefdruckphase 3:** Tief Momo mit Kernen über Biskaya und Belgien dehnte sich am 19. über Deutschland aus und war auch am 20. noch wetterbestimmend, wobei sich sein Kern nun über Südschweden befand. Der Premeteo-Index-Verlauf zeigte an diesen beiden Tagen ein Wellental, das aber im positiven Bereich verblieb, während der Luftdruck deutlich stärker absackte. Am Nachmittag und Abend des 18. wurde die Konstellation (Merkur 0° Mars T) 72° Makemake T exakt und am 20. eine T-Symmetrie mit Merkur sowie Merkur 144° Jupiter T. Diese Häufung von Merkur-T-Aspekten labilisierte offensichtlich die Atmosphäre stärker als die an der Aspekt-Rangordnung orientierten Prognoseregeln vorgaben. Der Premeteo-Index summierte über die 2-tägige Tiefdruckphase auf +20.

**Hochdruckphase 4:** Am 21. kam Südwestdeutschland in den Einflussbereich von Hoch Ulla über der Biskaya. Der Premeteo-Index hatte einen Wert von +17.

**Tiefdruckphase 4:** Ein Kaltlufttropfen überquerte auf 500 hpa von Frankreich kommend am 22. die Region. In der Bodenatmosphäre entsprach dies um 0 UTC einem Wellentief über den Alpen, das zum Teil kräftige Schauer brachte. Der Premeteo-Index hatte einen Wert von -13.

**Hochdruckphase 5:** Bei flach positivem Premeteo-Index und Tiefdruckeinfluss von der Biskaya um 0 UTC des 23. stellte sich bis 12 UTC eine antizyklonale Strömung ein, die von Hoch Ulla über Skandinavien und der Ostsee bis zum 24. gesteuert wurde. Am 25. um 0 UTC lag die Region im Einflussbereich von Tief Otto über Frankreich, doch bis 12 UTC war bereits wieder eine antizyklonale Strömung eingetreten. Am 26. bei flach negativem Index, flachem Luftdruckgradienten und starker Erwärmung der Atmosphäre übernahm ein kleines Hoch über den Alpen die Regie. Zum 27. erfolgte dann der Wechsel zu Hoch Vera über dem Nordostatlantik bei wieder positivem Index. Die Temperaturen kletterten vom 25. bis 27. über 30° C, erst in der Nacht zum 28. setzten sich die etwas kühleren Luftmassen von Norden durch und stabilisierten die Atmosphäre, so dass sich bei einem Premeteo-Index von -14 die Hochdruckwetterlage fortsetzte. Am 29. lag der Kern von Hoch Vera über Tschechien und wanderte zum 30. über den Balkan. Der Premeteo-Index blieb negativ, der Luftdruck fiel leicht, aber die Strömung blieb antizyklonal. Die Fehlprognose begann am 28. mit dem Beginn der Merkur-Varuna-Konjunktion, die am 29. exakt wurde und am 30. Juni noch anhielt. Der Premeteo-Index summierte über die 8-tägige Hochdruckphase auf -21.

SW-D befand sich an 23 Tagen im Einflussbereich antizyklonaler Strömung. Die Summe des prognostizierten Premeteo-Index für diese Tage ergab +60. Dies entsprach einer Indexzahl von +2,61 pro Tag.

An 7 Tagen befand sich SW-D im Einflussbereich zyklonaler Strömung. Die Summe des prognostizierten Premeteo-Index für diese Tage ergab -7. Dies entsprach einer Indexzahl von -1,00 pro Tag.

Die Prognose durch die Premeteo-Wettersymbole war an 5 Tagen falsch (am 4., 14., 20., 28., 30.), an 9 Tagen richtig und an 16 Tagen tendenziell richtig.

Zu den Tabellen



08.07.2019		01.06.2019													
Langsamläufer-Impulse		H*		H*		H*		3T*, H1*		3H, T					
Schnellläufer-Impulse		2H, 2T, Tf		4T		2T, H		H		H, T					
Temperaturimpulse		2W, K		K		K?		W*, W		2K, K?					
Premeteo-Index -zyklonal, + antizyklonal (Index 1+2+3)		-16		1		6		-10		7					
Pre.IX (ALTERNATIV)										-5					
Index 1 (12 - 12 UTC) exakte Aspekte des Tages		5		1		-8		-7		3					
Index 1 (ALTERNATIV)										-5					
Symmetrien (0 - 0 UTC)		Jup 150 Ven Jun (12) Tat K A* H W -14 Mer 30p Jup GaZ (15) A T -7		Jun 20p Sat Plu (01) H* H* (+7) Mer 15 Son Mar (07) H K (+14) Sed 30 Ves Mer (09) A* T A -7 Jup 90p Son Mer (17) H W A -		Son 30p Jup Cer (01) H W A - Mer 30p Qua GaZ (19) A T -7 Ura 149 Mak Cer (19) H* A* H* +14		Mer 68 Orc Eri (18) T?(1/2,5) -- GSZ 90 Qua Mer (21) ? A A ? Cer 90p Son Ven (22) A H K -		Plu 80p Mar Var (05) A ? - Mer 90 Chi Mak (10) A K A H?(4/2) -- Mer 150p Jup Sat (10) H* --Index 1 Orc 46 Jun Hau (15) H* T? A ? Cer 150 Ura Mer (19) A* A T -		Mar 9 Jun Mer (03) A T - Sat 40p Mar Jun (08) A H* - GaZ 100p Son Mer (13) A T -		Chi 73 Son Plu (14) H H?(4/2) A K? - Jun 90 Eri Hau (21) T* A* ? -7 Hau 144 Ven Nep (29) A ? A W ?	
Index 2 (12-12 UTC)		-21		0		14		0		7					
Index 2 (ALTERNATIV)															
ausgelöste Aspekte (= durch Konjunktionen aktivierte Aspekte)		Ven 120 Sat T-2 Jup 30 Sat H6 Jun 180 Sat H6 (Sat 180 Kn1 H7)		Jup 30 Sat H6 (Sat 180 Kn1 H7)		Jup 30 Sat H6 (Sat 180 Kn1 H7)		Son 144 Sat T-3 Jup 30 Sat H6 Sat 45 Apo T-7 (Sat 180 Kn1 H7)		Son 144 Sat T-3 Jup 30 Sat H6 Sat 45 Apo T-7 (Sat 180 Kn1 H7)		Jup 30 Sat H6 Sat 45 Apo T-7 (Sat 180 Kn1 H7)		Jup 30 Sat H6 Sat 45 Apo T-7 (Sat 180 Kn1 H7)	
Index 3 (Summe)		0		0		0		-3		-3		0		0	
Index 3 (ALTERNATIV)															
Symbol-Prognose		3		3		3		5		3		3		5	
Symbol-Prognose altern.		3		3		3		5		3		3		5	
Wochentag		Sa		So		Mo		Di		Mi		Do		Fr	
Datum		1		2		3		4		5		6		7	
reale Wetterlage		H1: H*, 2H - Tf, 6T / -9			T1: 2T - 2H / -3			H2: H1*, H*, 2H - 3T*, 4T / -3			T2: T - H*, 3H				
Luftdruck (hpa) 06 UTC		1023,4		1018,2		1014,1		1012,8		1008,4		1014,2		1012,8	
mittl. Temp.(°C)		20,6		23,1		20,8		22,9		23,4		13,6		16,2	
Sonnenscheindauer (h)		14,8		14,7		9,4		13,8		11,4		2		9,9	
Niederschlag (Liter)		0		0		0,9 / 1		0,5		0 / 1		1,5 / 2		0,7 / 2	
Bodenwetterlage 00 UTC (Kernlage des Druckgebiets, das SW-D beeinflusst)		H ü S-D		H ü O-Alpen		H ü Balti		T w Biskaya fl H-P ü S-D		T ü GB		T ü GB, T ü NW-D		H ü NW-D	
Bodenströmung 12 UTC zyklonal (z), antizyklonal (a)		a-z		fl a		a-z		z		fl a		a		fl a	
Strömung auf 500 hpa 00 UTC		NNO a		W a		SW a		SW z		SW fl a		SSW z		SW a-z	
zutreffende Wettersymbole		2 hr		2 hr		2-3 r		2 f		2 hr		5 hr		2 hr	
Übertrag		00:57		05:06		00:14		06:15		08:34		02:32		06:39	
Index 1: +9		VEN 60 JUN		MER 120 EL6		CER 135 JUN		VEN 30 ERI		VEN 135 PAL		MER 90 GSZ		SON 45 VAR	
Index 2: 0		STI 20*13'19"		WAA 24*58'17"		SCH 06*11'09"		STI 24*08'37"		STI 25*28'44"		KRE 02*19'42"		WID 16*15'27"	
		KRE 20*13'19"		WAA 24*58'17"		KRE 21*11'10"		WID 24*08'38"		WAA 10*28'45"		WAA 02*19'40"		LÖW 01*15'28"	
		H W ---		A		A*		A		A		A		A	
		VEN 45 CHI		VES 120 GaZ		VES 30 SED		SON 144 KN2		MER 30 VAR		JUN 180 PLU		CER 144 VES	
		STI 20*19'54"		WID 27*00'57"		WID 27*20'45"		ZWI 13*24'05"		KRE 01*13'31"		KRE 22*44'38"		SCH 05*13'02"	
		WID 05*19'54"		SCH 27*00'57"		STI 27*20'46"		STE 19*24'05"		LÖW 01*13'31"		STE 22*44'39"		WID 29*13'01"	
		A W		H* +5		A*		A K?		H +1		H* +10		A*	
		MER 150 PLU		VEN 120 PLU		MAR 45 SED		CHI 120 CER		MER 60 URA		SON 72 CHI		JUN 45 ORC	
		ZWI 22*49'50"		STI 22*47'50"		KRE 12*21'47"		WID 05*28'56"		KRE 04*58'31"		ZWI 17*32'41"		KRE 24*11'05"	
		STE 22*49'50"		STE 22*47'49"		STI 27*21'47"		SCH 05*28'56"		STI 04*58'32"		WID 05*00'58"		JUN 09*11'05"	
		A		T K -2		T -4		A* W*		T K -1		H W +3		H* --/+ +11	
		SON 120 PAL		MER 180 GaZ		SON 144 SAT		MER 180 QUA		MER 150 CER		VEN 30 VES		VEN 72 NEP	
		ZWI 10*22'50"		WID 27*00'57"		ZWI 13*33'06"		KRE 02*42'56"		KRE 05*10'34"		STI 29*47'12"		ZWI 00*41'10"	
		WAA 10*22'50"		SCH 27*00'57"		STE 19*33'06"		STE 02*42'56"		SCH 05*10'32"		WID 29*47'12"		FIS 18*41'09"	
		T -		T -2		T -3		A		A		A		A K?	
		MAR 90 PAL		SON 45 VES		JUN 72 FY9		VEN 144 QUA		SON 144 PLU		SON 144 PLU		VEN 45 MAR	
		KRE 10*22'53"		ZWI 12*28'16"		KRE 21*53'29"		STI 26*42'53"		ZWI 16*42'56"		STE 22*42'56"		ZWI 00*49'17"	
		WAA 10*22'54"		WAA 27*28'16"		WAA 03*53'29"		STE 02*42'53"		ZWI 16*42'56"		STE 22*42'56"		KRE 15*49'17"	
		H +4		A		A*		A		A K?		A K?		T -	
		JUN 72 GSZ		MER 72 ORC		VEN 150 HAU		FY9 150 APO		MER 90 CHI		VEN 144 EL6		SON 180 JUP	
		KRE 20*19'41"		ZWI 27*09'23"		STI 24*56'19"		WAA 03*52'55"		KRE 05*31'36"		WAA 00*53'03"		ZWI 19*28'46"	
		WAA 02*19'41"		JUN 09*09'24"		WAA 24*56'19"		FIS 03*52'55"		WID 05*31'35"		WAA 24*53'04"		SCH 19*28'47"	
		A*		T -2		H +2		A*		A K		A		H W +6	
		VEN 150 JUP		MER 30 SED		ZWI 27*21'04"		VEN 150 GaZ		STI 27*00'57"		SON 90 NEP		MER 144 CER	
		STI 20*38'53"		ZWI 27*21'04"		STI 27*21'05"		STI 27*00'57"		SCH 27*00'58"		ZWI 18*41'12"		KRE 10*31'08"	
		SCH 20*38'53"		T -2		T -2		A		A		FIS 18*41'13"		SCH 04*31'09"	
		Tf K -8										T -3		A	
		VEN 144 GaZ		MER 60 VES		ZWI 27*33'56"		VEN 0 SED		STI 27*23'48"		SAT 45 APO		VEN 120 GSZ	
		STI 21*00'57"		ZWI 27*33'56"		WID 27*33'56"		STI 27*23'48"		STE 19*15'07"		STE 19*15'07"		ZWI 02*19'40"	
		SCH 27*00'56"		A		A		STI 27*23'47"		H W +2		FIS 04*15'07"		WAA 02*19'39"	
		T -4						H W +2				T* -7		T W -2	
		MER 60 ERI		MAR 144 CER		KRE 12*00'48"		MER 90 FY9		KRE 03*52'48"		WAA 03*52'49"		A	
		ZWI 24*07'30"		SCH 06*00'48"		A		KRE 03*52'48"		WAA 03*52'49"		A		A	
		WID 24*07'30"		A				A		A		A		A	
		A													
		JUP 150 JUN						JUP 135 URA		SCH 19*56'49"		STI 04*56'49"		A*	
		SCH 20*35'48"						SCH 19*56'49"		STI 04*56'49"		A*		A*	
		KRE 20*35'48"						A*		A*		A*		A*	
		A*						A*		A*		A*		A*	
								MER 120 APO		KRE 03*55'41"		FIS 03*55'40"		T -1	

**Juni 2019**  **Prognose für SW-Deutschland**  
 aktualisierter Index 3

Konjunktion Vesta 0° Uranus vom 21. bis 26. Juni.  
 Konjunktion Juno 0° Varuna vom 23. bis 26. Juni.

Die rot markierten Aspekte im Index 3, sind Aspekte, bei denen der ursprüngliche Konjunktionsplanet den höheren Rang hat als der Partnerplanet. Das bedeutet, dass der Konjunktionsplanet bei diesen Aspekten immer als Planet 2 auftritt. Diese Aspekte wurden nicht angerechnet.

	H*	T*		3H*		2H*	H*	H*	H*	
Langsamläufer-Impulse										
Schnellläufer-Impulse		3H, Hf, T		H	H	3H, 2T	H, Hf	2T	H, H, T	
Temperaturimpulse				W		W		W	W7, K	
Premeteo-Index -zyklonal, + antizyklonal (Index 1+2+3)	-2	5	4	25	16	15	25	26	10	
Pre.IX (ALTERNATIV)										
Index 1 (12 - 12 UTC) exakte Aspekte des Tages	-2	5	4	14	12	7	17	8	6	
Index 1 (ALTERNATIV)										
Symmetrien (0 - 0 UTC)	Mer 8op Sat Qua (04) H A ---	Sat 7op Jun Mer (05) H* H ---	Ura 30 Ven Chi (00) A H* (8/3) A --- Plu 9op Var Mer (02) ? A K ---	GaZ 150 Jun Sed (00) H* ? A* ? Plu 4op Mar Jun (02) A H* --- Mak 75 Mar Jup (06) H --- Son 4op Jup GaZ (08) H W A +7	Mar 74 Ura Mak (15) H* --- Plu 5op Jun Mer (18) H* A K --- Sat 1op Mar Mer (23) A H +7	Ves 149 GSZ Cer (13) A* H* H* +7 Cer 6op Ven Sed (17) H K A* --- Mak 75 Jup Mer (17) T ---	Son 7op Jup Qua (01) H W A --- Mer 74 Ura Mak (04) H* --- Jup 8op Son Ven (21) H W H --- Mer 2op Sat Plu (23) H A K +7	Ven 8op Jup Cer (00) H K --- GSZ 61 Var Cer (02) ? H* TT ? Ves 150 Mak Cer (03) A* H* H* +7	Orc 46 Hau Mer (13) T* A A -7	
Index 2 (12 -12 UTC)	0	0	0	7	0	7	7	14	0	
Index 2 ALTERNATIV										
ausgelöste Aspekte (= durch Konjunktionen aktivierte Aspekte)	Jup 30 Sat H6 Sat 45 Apo T-7 (Sat 180 Knt H7)	Jup 30 Sat H6 Sat 45 Apo T-7 (Sat 180 Knt H7)	Jup 30 Sat H6 Sat 45 Apo T-7 (Sat 180 Knt H7)	Mar 150 Jup H4 Jup 30 Sat H6 Sat 45 Apo T-7 (Sat 180 Knt H7)	Mar 150 Jup H4 Jup 30 Sat H6 Sat 45 Apo T-7 (Sat 180 Knt H7)	Mer 72 Ura H1 Jup 30 Sat H6 (Sat 180 Knt H7)	Mer 150 Jup T-1 Mer 180 Sat H1 Mer 72 GSZ H1 Mer 135 Apo H1 Jup 30 Sat H6 (Sat 180 Knt H7)	Mer 72 Mak H4 Jup 30 Sat H6 (Sat 180 Knt H7)	Mer 72 Mak H4 Jup 30 Sat H6 (Sat 180 Knt H7)	Mer 72 Mak H4 Jup 30 Sat H6 (Sat 180 Knt H7)
Index 3 (Summe)	0	0	0	4	4	1	1	4	4	
Index 3 ALTERNATIV										
Symbol-Prognose	3	3	3	2	2	2	2	2	2	
Wochentag	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do
Datum	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
reale Wetterlage	/-11	H3: 6H*, 2H*, 9H - T*, 5T / +116							T3: T - 2H*, 2H / +20	
Luftdruck (hpa) 06 UTC	1012,1	1010,4	1015,6	1014,5	1014,2	1021,8	1020,5	1015,6	1010,8	1013,7
mittl. Temp.(°C)	15,8	16,6	18,8	17,5	19,5	18,4	19,8	22,6	23,8	19,3
Sonnenscheindauer (h)	0,9	6,3	12,3	1,8	5,5	8,5	14,9	12,3	12,4	2,5
Niederschlag (Liter)	1,3 / 17	3,4 / 6	0 / 2	0,6 / ...	11,3 / 18	0	0	0	4,6 / 4	7,9 / 7
Bodenwetterlage 00 UTC (Kernlage des Druckgebietes, das SW-D beeinflusst)	T ü N-F, T ü Slowakei, T ü GG	T ü SO-D	H ü S-F, T ü GB, Nsee	H ü S-u N-D	T ü SW-D	H ü W-F	H ü D	H ü N-Polen	T ü Biskaya u Belgien	T ü S-Skand, T bei Schottl
Bodenströmung 12 UTC (zyklonal (z), antizyklonal (a))	fl a	a	a	a	a	a	fl a	fl a	fl z	a-z
Strömung auf 500 hpa 00 UTC	S z	S z	SW z	SW a-z	SSW a-z	SW z	W fl a	SW fl a	SW z	SW fl z
zutreffende Wettersymbole	5 hr	3 r	2 hr	3-5 f	3 hr	3 hr	2 r	2 r	2 r	3-5 f

02:23	03:36	07:19	05:19	03:23	04:58	02:55	03:35	SON 30 SED	02:11	03:27
MER 90 PAL KRE 10°49'03" WAA 10°49'03" A	MER 45 SED KRE 12°27'43" STI 27°27'42" T-1	SAT 45 CER STE 19°02'60" SCH 04°02'60" A*	CER 135 KN1 SCH 03°52'33" KRE 18°52'33" A*	VES 150 GSZ STI 02°19'38" WAA 02°19'39" A*	MAR 135 APO KRE 19°57'13" FIS 04°57'13" A*	VEN 135 EL6 ZWI 09°49'02" WAA 24°49'01" A W	JUP 135 VES SCH 18°31'41" STI 03°31'41" A*	SON 30 SED ZWI 27°32'44" STI 27°32'44" A	MAR 180 PLU KRE 22°27'57" STE 22°27'57" H+8	
05:18	05:44	08:42	06:14	06:40	05:31	04:19	11:42	04:33	20:58	
VEN 150 QUA ZWI 02°37'23" STE 02°37'24" A	VEN 120 MAK ZWI 03°51'50" WAA 03°51'50" H W +2	VEN 30 URA ZWI 05°14'01" STI 05°14'00" A	MAR 120 NEP ZWI 07°34'07" STE 22°34'07" A W	VEN 135 PLU ZWI 24°49'26" WAA 24°49'27" H +3	JUP 150 KN1 SCH 18°46'10" KRE 18°46'10" A*	NEP 120 KN1 FIS 18°43'09" KRE 18°43'09" H*(10/4,5) W* +10 A*	SAT 60 NEP FIS 18°43'19" KRE 18°43'19" A*	MAR 72 FY9 KRE 21°51'26" WAA 03°51'26" A W?	JUN 72 PAL KRE 29°53'08" WAA 11°53'08" H* +10	
08:12	07:56	17:11	07:19	11:13	05:45	12:27	12:53	09:41	22:14	
SON 45 URA ZWI 20°08'43" STI 05°08'42" A	VEN 45 KN1 ZWI 03°58'32" KRE 18°58'34" A	VEN 60 CHI ZWI 05°39'52" WID 05°39'52" A	CER 60 FY9 SCH 03°51'37" WAA 03°51'37" H* +10	MER 72 URA KRE 17°19'23" STI 05°19'24" H +1	SON 120 HAU ZWI 24°49'26" WAA 24°49'27" H +3	VES 150 CER SCH 03°16'40" STI 03°16'39" H* +5	SON 180 GaZ ZWI 27°01'00" SCH 27°01'00" A	VEN 144 KN2 ZWI 12°36'05" STE 18°36'05" A W?	MER 144 JUP KRE 24°11'01" SCH 18°10'60" T-1	
09:53	10:26	21:46	10:51	14:34	07:41	13:02	13:37	10:48	23:39	
CER 90 APO SCH 04°25'10" FIS 04°25'10" H* +10 CER 66 MAK H1 A	VEN 135 SAT ZWI 04°06'09" STE 19°06'10" A	SON 150 PLU ZWI 22°35'47" STE 22°35'47" A	MAR 135 CER KRE 18°49'59" SCH 03°49'57" A	SON 60 ERI ZWI 24°13'12" WID 24°13'12" A	MER 135 CER KRE 18°29'24" SCH 03°29'24" A	MER 135 APO KRE 20°06'10" FIS 05°06'09" H +2	VEN 120 PAL WAA 11°34'53" A W	VEN 144 SAT ZWI 12°39'30" STE 18°39'31" A	MER 90 ERI KRE 24°14'59" WID 24°14'59" A	
13:31	12:24		11:55	15:58	11:45	17:13	15:20	10:57		
JUP 144 JUN SCH 19°21'45" KRE 25°21'45" A*	VEN 180 CER ZWI 04°12'09" SCH 04°12'08" H W +4		MAR 0 KN1 KRE 18°51'40" KRE 18°51'41" A	VES 120 QUA STI 02°32'15" STE 02°32'16" A*	MER 120 NEP KRE 18°43'04" FIS 18°43'03" A W	MER 72 GSZ KRE 20°19'37" WAA 02°19'38" Hf +8	VES 45 NEP STI 03°43'19" FIS 18°43'20" H* +5	MER 180 PLU STE 22°28'50" STE 22°28'51" A K		
20:19	17:39		15:52	23:22	12:04		16:06	18:28		
MAR 72 URA KRE 17°10'03" STI 05°10'02" A	MER 72 VES KRE 13°21'24" STI 01°21'23" H +1		MAR 180 SAT KRE 18°57'59" STE 18°57'59" A	JUN 60 SED KRE 27°30'30" STI 27°30'30" A*	MER 150 JUP KRE 18°44'07" SCH 18°44'06" T ---		MER 0 MAR KRE 21°31'35" KRE 21°31'34" T-1	JUN 144 APO KRE 29°21'02" FIS 05°21'02" H* +5		
	18:03		15:55		12:24		18:56			
	VEN 90 VAR STI 01°21'47" LOW 01°21'47" T* -5		MAR 150 JUP KRE 18°58'04" SCH 18°58'04" H +4		MER 0 KN1 KRE 18°45'14" KRE 18°45'16" A		SON 72 ORC ZWI 27°15'26" JUN 09°15'26" A			
	19:46		16:33		14:02		23:34			
	VEN 90 APO ZWI 04°34'36" FIS 04°34'36" Hf K +8		JUP 30 SAT SCH 18°57'52" STE 18°57'52" H* +6		MER 180 SAT KRE 18°50'42" STE 18°50'42" H +2		MER 72 FY9 KRE 21°51'26" WAA 03°51'26" T -2			
			23:05		15:17		23:32			
			JUN 150 GaZ KRE 27°00'60" SCH 27°00'59" H* +5		VEN 45 ERI ZWI 09°13'34" WID 24°13'33" H +2		VES 150 FY9 STI 03°51'26" WAA 03°51'26" A*			
					15:21					
					JUP 90 NEP SCH 18°43'04" FIS 18°43'04" A*					
					15:31					
					VEN 90 ORC ZWI 09°14'16" JUN 09°14'17" T ---					
					19:01					
					MAR 72 GSZ KRE 20°19'39" WAA 02°19'38" A					

Juni 2019



Prognose für SW-Deutschland

aktualisierter Index 3

Konjunktion Vesta 0° Uranus vom 21. bis 26. Juni.  
Konjunktion Juno 0° Varuna vom 23. bis 26. Juni.

Die rot markierten Aspekte im Index 3, sind Aspekte, bei denen der ursprüngliche Konjunktionsplanet den höheren Rang hat als der Partnerplanet. Das bedeutet, dass der Konjunktionsplanet bei diesen Aspekten immer als Planet 2 auftritt. Diese Aspekte wurden nicht angerechnet.

Langsamläufer-Impulse			HI*, H*		H*	?		TI*		
Schnellläufer-Impulse	Hf	2T, H	H	H, Hf, 2T	H	H	T	T, H		2T
Temperaturimpulse	K			2K		K?	W?, K, W	W		
Premeteo-Index - zyklonal, + antizyklonal (Index 1+2+3)	17	-13	7	2	1	-6	13	-14	-9	-15
Pre.IX (ALTERNATIV)			18	13	12	5		-14	2	-4
Index 1 (12 - 12 UTC) exakte Aspekte des Tages	17	-6	18	6	5	5	-1	-3	2	-4
Index 1(ALTERNATIV)								-14		
Symmetrien (0 - 0 UTC)	Mer 90 Eri Hau (05) A A ? ...	Orc 46 Mar Hau (06) A T A -7 GaZ 151 Sed Mer (01) ? A A ?	Mar 90 Eri Hau (09) A A ? ... Son 68 Orc Eri (13) T?(1/2,5) ...	GSZ 90 Son Qua (01) Hf ? A +7 Son 150p Jup Sat (19) H* +7	Sed 22 Ven Ura (02) H K ? ...	GaZ 151 Mar Sed (08) A ? A ? Mer 3 Mar Jun (09) T A --Index 1 Son 89 Chi Mak (18) A W H H?(4/2) -- GSZ 80 Jun Cer (21) A* H* H* +14	Ven 50p Jup GaZ (07) H A ...	Ven 80p Jup Qua (08) H T ...	Var 3 Mar Jun (10) H A* --Index 3 Qua 60p Son Ven (11) A T ...	
Index 2 (12-12 UTC)	0	-7	0	7	7	0	14	0	0	0
Index 2 ALTERNATIV										
ausgelöste Aspekte (= durch Konjunktionen aktivierte Aspekte)	Jup 30 Sat H6 (Sat 180 Kn1 H7) Chi 30 Ura H8	Jup 30 Sat H6 (Sat 180 Kn1 H7) Chi 30 Ura H8	Ven 45 Var H2 Jup 30 Sat H6 (Sat 180 Kn1 H7) Chi 30 Ura H8 Cer 120 Var T-5 Var 150 Qua T-11 Var 60 GSZ ?*	Jup 30 Sat H6 (Sat 180 Kn1 H7) Chi 30 Ura H8 Cer 120 Var T-5 Var 150 Qua T-11 Var 60 GSZ ?*	Jup 30 Sat H6 (Sat 180 Kn1 H7) Chi 30 Ura H8 Cer 120 Var T-5 Var 150 Qua T-11 Var 60 GSZ ?*	Ven 45 Ura H2 Jup 30 Sat H6 (Sat 180 Kn1 H7) Chi 30 Ura H8 Cer 120 Var T-5 Var 150 Qua T-11 Var 60 GSZ ?*	Jup 30 Sat H6 (Sat 180 Kn1 H7)	Jup 30 Sat H6 (Sat 180 Kn1 H7) Cer 120 Var T-5 Var 150 Qua T-11 Var 60 GSZ ?*	Jup 30 Sat H6 (Sat 180 Kn1 H7) Cer 120 Var T-5 Var 150 Qua T-11 Var 60 GSZ ?*	Jup 30 Sat H6 (Sat 180 Kn1 H7) Cer 120 Var T-5 Var 150 Qua T-11 Var 60 GSZ ?*
Index 3 (Summe)	0	0	-11	-11	-11	-11	0	-11	-11	-11
Index 3 ALTERNATIV										
Symbol-Prognose	2	3	2	2	2	3	2	5	3	5
Wochentag	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Datum	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
reale Wetterlage	H4: Hf / +17	T4: 2T, H / -13	H5: Hf*, 2H*, Hf, 5H - Tf*, 6T / -21							
Luftdruck (hpa) 06 UTC	1017,8	1017,8	1017,7	1018,2	1018	1021,8	1022,2	1022,2	1019	1015,6
mittl. Temp.(°C)	20,2	17,4	20,9	24,7	27,2	27,2	25,5	22,3	23,9	28,5
Sonnenscheindauer (h)	13,2	0,1	8,3	14,1	14,1	14,1	14,6	15	15	14,8
Niederschlag (Liter)	1,0	1,8 / 3	0	0	0	0	0	0	0	0
Bodenwetterlage 00 UTC (Kernlage des Druckgebiets, das SW-D beeinflusst)	H ü Bisk, T ü Nm-Skand	Wellen-T ü S-F	T ü Bisk u O-Atl	H ü Skand-Osee	T ü F	H ü Alpen, T ü N-D	H ü NO-Atl, T ü Bisk	H ü Nsee	H ü Tschech	H ü Alpen, H ü Balkan, T ü Schottl
Bodenströmung 12 UTC zyklonal (z), antizyklonal (a)	a	fl a	a	fl a	fl a	fl a	a	a	a	fl a
Strömung auf 500 hpa 00 UTC	SW fl z	SW z	N z	W a	SW a	SW a	S a	NW a	N a	S a
zutreffende Wettersymbole	2 r	5 hr	3 r	2 hr	2 hr	2 hr	2 r	2 f	2 hr	2 f

00:16	05:36	00:28	00:16	05:33	01:34	02:33	05:01	03:21	02:09
MER 45 ORC KRE 24*16'42" JUN 09*16'42" A	SON 30 JUN KRE 00*32'37" LÖW 00*32'37" A	MAR 45 ORC KRE 24*17'56" JUN 09*17'56" A	VES 60 APO STI 05*49'23" FIS 05*49'23" A*	VES 72 KN1 ZWI 20*44'12" KRE 18*17'34" A*	VEN 45 URA ZWI 20*44'12" STI 05*44'14" H K? +2	VEN 45 VES ZWI 22*00'33" STI 07*00'34" A	CER 120 VAR SCH 01*41'40" LÖW 01*41'40" A*	JUN 60 FY9 SCH 01*41'40" WAA 03*52'38" A*	MER 135 JUP LÖW 02*06'07" SCH 17*06'06" A
11:17	12:38	07:48	00:24	08:45	08:18	06:04	06:00	05:31	06:12
MER 90 EL6 KRE 24*47'08" WAA 24*47'07" A	VEN 144 PLU ZWI 16*24'49" STE 22*24'50" T-2	SON 30 VAR KRE 01*35'06" LÖW 01*35'06" A	SON 150 CER KRE 02*14'41" SCH 02*14'41" H+3	JUN 120 CER LÖW 02*03'25" SCH 02*03'26" H* +5	JUP 135 JUN SCH 17*31'51" LÖW 02*31'50" A*	MER 144 APO LÖW 00*11'03" FIS 06*11'03" T-1	SON 72 ERI KRE 06*16'57" WID 24*16'56" T-3	MER 120 CER LÖW 01*34'32" SCH 01*34'32" A	SON 60 VES KRE 08*11'53" STI 08*11'54" T-3
12:55	12:43	10:42	01:31	17:12	10:01	06:52	06:22	08:14	08:19
VEN 45 JUN ZWI 15*12'25" LÖW 00*12'26" Hf K +8	MAR 144 JUP KRE 23*59'13" STE 17*59'13" T-4	CER 60 GSZ SCH 02*19'37" WAA 02*19'37" Hf* +11	CHI 30 VES WID 05*50'35" STI 05*50'35" A*	SON 90 MAK KRE 03*51'59" WAA 03*51'59" H+3	QUA 90 GSZ STE 02*19'37" WAA 02*19'37" ?*	MAR 150 GaZ KRE 27*01'01" SCH 27*01'01" A	SON 120 APO KRE 06*17'50" FIS 06*17'49" A W	VEN 120 EL6 ZWI 24*44'39" WAA 24*44'39" A	MER 150 QUA LÖW 02*14'59" STE 02*14'59" A
19:50	15:43	13:02	02:28	17:16	08:21	06:43	11:07	13:37	
URA 60 APO STI 05*34'47" FIS 05*34'47" A*	VEN 45 VAR ZWI 16*34'14" LÖW 01*34'13" H---	SAT 180 KN1 STE 18*22'56" KRE 18*22'56" H*(8/4) +7	SON 90 GSZ KRE 02*19'37" WAA 02*19'37" Hf +9	PAL 135 SED WAA 12*37'17" STI 27*37'17" A*	VEN 150 PLU ZWI 22*18'16" STE 22*18'17" A	MAR 60 SED KRE 27*38'59" STI 27*38'58" A	MER 0 VAR LÖW 01*43'24" LÖW 01*43'24" A	MER 60 GSZ LÖW 02*19'37" WAA 02*19'36" T-1	
22:58	13:13	02:33	22:10	08:30	12:27	13:35	14:27		
MAR 90 ERI KRE 24*15'33" WID 24*15'34" A	VES 0 URA STI 05*38'42" STI 05*38'42" A*	VEN 150 SAT ZWI 18*20'35" STE 18*20'36" A W	JUN 60 GSZ LÖW 02*19'37" WAA 02*19'37" A*	JUN 144 GaZ LÖW 03*01'01" SCH 27*01'01" A* W?	MER 72 PAL LÖW 01*06'13" WAA 13*06'13" A	SON 144 CER KRE 07*32'16" SCH 01*32'15" A	VES 144 GSZ STI 08*19'36" WAA 02*19'36" A*		
23:41	15:01	02:43	22:38	17:46	19:03	23:14			
CER 30 QUA SCH 02*23'40" STE 02*23'40" A*	MER 150 GaZ KRE 27*01'01" SCH 27*01'01" A	VEN 30 KN1 ZWI 18*21'06" KRE 18*21'07" T K-2	JUN 150 QUA LÖW 02*20'11" STE 02*20'10" A*	SON 60 URA KRE 05*47'47" STI 05*47'46" A K	NEP 135 JUN FIS 18*42'38" LÖW 03*42'38" A*	VEN 60 ERI ZWI 24*17'08" WID 05*53'09" H+2			
16:38	03:35	03:35		20:01	23:14				
VEN 72 CHI ZWI 17*50'19" WID 05*50'18" A	SON 180 QUA KRE 02*22'17" STE 02*22'18" A	CHI 30 APO WID 05*50'42" FIS 05*50'42" A*		SON 90 CHI KRE 05*53'09" WID 05*53'09" A W					
16:46	05:00								
VEN 180 JUP ZWI 17*50'43" SCH 17*50'44" H---									
18:15	05:43								
MAR 90 EL6 KRE 24*46'16" WAA 24*46'16" A	MER 60 SED KRE 27*36'18" STI 27*36'18" A								
10:00									
VEN 90 NEP ZWI 18*43'21" FIS 18*43'21" T K-4									
10:31									
JUN 0 VAR LÖW 01*36'35" LÖW 01*36'35" A*									

## Juni 2019: Fehlprognosen

Datum	Vorzeichen Symbol	Analyse
1.	-16 2 hr	Hoch Pia über Süddeutschland. <b>Einzelner negativer Tag.</b> Die Luftdruckkurve folgte dem 3-periodischen gleitenden Durchschnitt des Premeteo-Index, so dass der Prognosenverlauf stimmig erschien, auch wenn dieser Tag gemäß den Auswertungsregeln als Fehlprognose verbucht werden musste.
5.	+7 2 hr	Tief Gebhard über Großbritannien. Premeteo-Index am Vortag -10. <b>Flacher Index, auf 500 hPa antizyklonal.</b>
9.	-16 3 hr	Hoch Renate über Tschechien. Der Himmel bezog sich schon am Vormittag mit einem verdichtenden Stratus, doch lag die Region um 12 UTC noch in einer antizyklonalen Strömung. Ab Mittag setzte jedoch deutlicher Druckfall ein. <b>Auf 500 hPa zyklonal.</b>
19.	+10 2 r	Tief Momo mit Kernen über Belgien und Biskaya. (Analyse siehe 20.)
20.	+10 3-5 f	Tief Momo über Südsandinavien. Der Premeteo-Index-Verlauf zeigte an diesen beiden Tagen ein Wellental, das aber im positiven Bereich verblieb, während der Luftdruck deutlich stärker absackte. Am Nachmittag und Abend des 18. wurde die Konstellation (Merkur 0° Mars T) 72° Makemake T exakt und am 20. eine T-Symmetrie mit Merkur sowie Merkur 144° Jupiter T. Diese Häufung von Merkur-T-Aspekten labilisierte offensichtlich die Atmosphäre stärker als die an der Aspekt-Rangordnung orientierten Prognoseregeln vorgaben.
26.	-6 2 hr	Kleines Hoch über den Alpen. <b>Flacher Index</b> und flache Luftdruckverhältnisse, die dem Index entsprechen. Zufuhr sehr warmer Luftmassen.
28.	-14 2 f	Hoch Vera über der Nordsee. Die Temperaturen kletterten vom 25. bis 27. über 30° C, erst in der Nacht zum 28. setzten sich die etwas kühleren Luftmassen von Norden durch und stabilisierten die Atmosphäre, so dass sich bei einem Premeteo-Index von -14 die Hochdruckwetterlage fortsetzte.
30.	-15 2 f	Hoch Vera über Balkan und Hoch über Westalpen. Luftdruckfall war schon am 30. eingetreten, aber der Übergang zur zyklonalen Strömung vollzog sich erst am 1. Juli.

## Monatsauswertung (Lahr)

Jun 19

### H-Wetterlagen

	Anzahl der Wetterlagen	Anzahl der Tage	Niederschlag in Liter	H*	Hf	H	T*	Tf	T	L
normal	3	16	16,3 / 26	7	4	14	2	0	11	0
anormal	2	7	8,2 / 5	3	0	2	3	1	10	0
gesamt	5	23	24,5 / 31	10	4	16	5	1	21	0

Verhältnis H/Tage = 30/23 = 1,30

Verhältnis T/Tage = 27/23 = 1,17

### T-Wetterlagen

	Anzahl der Wetterlagen	Anzahl der Tage	Niederschlag in Liter	H*	Hf	H	T*	Tf	T	L
normal	2	3	2,3 / 4	0	0	3	0	0	4	0
anormal	2	4	28,5 / 38	3	0	5	0	0	2	0
gesamt	4	7	30,8 / 42	3	0	8	0	0	6	0

Verhältnis H/Tage = 11/7 = 1,57

Verhältnis T/Tage = 6/7 = 0,86

ganzer Monat	Anzahl der Wetterlagen	Anzahl der Tage	Niederschlag in Liter	H*	Hf	H	T*	Tf	T	L
	9	30	55,3 / 73	13	4	24	5	1	27	0

Gesamtzahl H-Aspekte: 41

Gesamtzahl T-Aspekte: 33

Zahl aller Aspekte: 198

Quotient H/T = 1,24

Gesamtzahl L-Aspekte: 0

Niederschlag Durbach: s.o. hinter Schrägstrich

r = richtig hr = halbrichtig f = falsch

Symbolprognose in Tagen	9 r 16 hr 5 f
-------------------------	---------------

Premeteo-Index pro Tag	HWL +60/23 = +2,61	TWL -777 = -1,0
------------------------	--------------------	-----------------

bezüglich des Vorzeichens richtige Tage	22	bezüglich des Vorzeichens falsche Tage	8
---	----	--	---

Bei der Auswertung des Januar 2017 wurde entdeckt, dass im Index 3 möglicherweise nur dann Auslösungsaspekte aktiviert werden, wenn der Konjunktionsplanet einen Aspekt mit einem Planeten bildet, der einen höheren Rang hat als der betroffene Konjunktionsplanet selbst. Dies bestätigte sich im Laufe des ganzen Jahres 2017. Manchmal entstand der Eindruck, dass die im korrigierten Index 3 nicht mehr angerechneten Aspekte auf 500 hpa zum Teil doch anwesend waren. Ab Januar 2018 werden nur noch die im Index 3 korrigierten Prognosen ausgewertet.